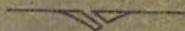


MELDUNGSBUCH

des

Studierenden *Wilhelmus Thuer*

gebürtig aus *Graz in Steiermark*



Inskribiert

in der *philosophischen* Fakultät

der

k. k. Universität zu Graz

den *8. October* 19/*14*

Bildnis des Inhabers.



Herbst 1917

Wilhelmine Ehrner

GRAZ, den 8. October 1917

lg. n. 95.

№ 1153

MELDUNGSBUCH

des

Studierenden *Wilhelmine Ehrner*

gebürtig aus *Graz in Steiermark*

Inskribiert

in der *philosophischen* Fakultät

der

k. k. Universität zu Graz

den *8. October* 19 *17*

Semester. Vom *Oktober* 19*17* bis *April* 19*18*

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platznummer im Hörsale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Skrabal	Allgemeine u. anorg. Experimentellchemie	5			Skrabal	Skrabal	
Professor Skrabal	chem. Übungen für Anfänger	15	Befr. Ges. <i>1.11.1917</i> k. k. Univ. Quästur GRAZ Doleschel		Skrabal	Skrabal	
Prof. Hausman	chem. Fabrikanleitung der anorg. Stoffe	2	<i>1/2 Stk</i>				
Hofrat Graf	Allgem. Zoologie und Biologie	8	<i>25.20</i>				
Prof. Radakovic	Allgem. Experimentellphysik	4	<i>13/11</i> <i>1917</i>		Radakovic	Radakovic	Das Dekanat bestätigt das Semester
	Kriegsfürsorge <i>2x</i>						



5. Semester. Vom Oktober 1919 bis 24. April 1920

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegiengeldes	Platznummer in Hörsaal	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Dr. Knebel	chem. Übungen für Vorgesetzten	20	WJK		Knebel	Knebel	
Prof. Dr. Remond	experimentelle Physik	5	198 18K90				
Prof. Dr. Kremann	Physical. Chemie	2	911		R. Kremann	R. Kremann	
Prof. Dr. Hemminger	ausgewählte Kapitel aus der chem. Technologie	2					

Das Dekanat
bestätigt
das Semester



Lind
Prof. Dekan.

6. Semester. Vom 8. April 1920 bis 31. Juli 1920

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
				die Inskription	die Frequenz	
Prof. Dr. Skrabal	übungen chem. für Vorgeschr.	20		Skrabal	Skrabal	
Prof. Dr. Skrabal	Chemie der Metalle	2	2. Univ. Quästur G 8 4 2 Doleschal	Skrabal	Skrabal	
Prof. Dr. Faltsch	Alkaloid Chemie	4		Faltsch		
Prof. Dr. Krenemann	Physikal. Chemie	5		Prof. Krenemann	Prof. Krenemann	
Prof. Dr. Bäumler	Experimentalphysik II.	5				
An Koll. Geld, E.H. Taxe, etc. an die Univ. - Quästur Graz, den 29. 11. 1920			9	K		Das Dekanat bestätigt das Semester
An Koll. Geld, I. H. Taxe, etc. an die Univ. - Quästur bezahlt. Graz, den 21. 6. 1920			110	K		



Limbs
Z. Z. Dekan.

VII. Semester.

Vom 1. Oktober 1920

bis 16. März 1921

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platznummer im Hörsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen
					die Inskription	die Frequenz	
Prof. Dr. Skrabal	chem. Übungen für Vorgeschr.	20			Skrabal	Skrabal	
Prof. Dr. Binnendorf	Experimentalphysik	5			Prof	Prof	
Prof. Dr. Kremann	Physikal. Chemie	5	Prof		R. Kremann	R. Kremann	
Dr. Alois Linke	organ. chem. Arbeitsmethod.	2					
<div data-bbox="103 800 638 946"> <p>Im Koll. Ges. d. Bibl. T. 20, str. 2 das Un... Graz, den 10/12/1920 Rechner</p> </div>							
Prof. Dr. Spitzer	geschichte der Philosophie	2			Spitzer	Spitzer	

Das Dekanat
bestätigt
das Semester



Hillerbrand

VIII. Semester.

Vom 31. März 1921

bis 31. Juli 1921

Name des Dozenten	Bezeichnung der Vorlesung	Stunden-zahl	Die Quästur bestätigt die Zahlung des Kollegengeldes	Platznummer im Hörsaale	Der Dozent bestätigt eigenhändig		Anmerkungen	
					die Inskription	die Frequenz		
Prof. Dr. Skrabal	chem. Übungen für Vorgeschnittene	20			Skrabal	Skrabal		
Prof. Dr. Skrabal	Besprechung chem. Fragen	2			Skrabal	Skrabal		
Prof. Dr. Kremann	Phys.-chem. Arbeits- und Messmethoden	5			R. Kremann	R. Kremann		
Prof. Dr. Bemsdorf	Experimentalphysik II. Teil	5			Bdf	Bdf		
Dr. Linke	Präp. Methoden zur Konst.ermittlung org. Verbindungen	2			Linke	Linke		
Prof. Dr. Spitzer	Geschichte der Philosophie	2			Spitzer	Spitzer	Das Dekanat bestätigt das Semester	
An Koll. Geld, I. H. Taxe, etc. 403 an die Univ.-Quästur bezahlt. K Graz, den 22/3 1921 Keilner								



Hillebrand

Die Immatrikulation als ordentlicher Hörer einer der vier Fakultäten ist vom Studierenden persönlich unter Vorlage der Belege seiner Universitätsreife und zweier Ausfertigungen seines vollständigen, eigenhändig geschriebenen und unterschriebenen Nationales beim Dekan der gewählten Fakultät anzusuchen.

Nach erlangter Immatrikulierungsbewilligung hat der Studierende auf Grund des ihm vom Dekan ausgestellten Interims-Aufnahmscheines in der k. k. Universitätsquästur die Matrikeltaxe zu entrichten.

Die Immatrikulation an einer Fakultät behält ihre Wirksamkeit, bis der Studierende die Universität verläßt oder an eine andere Fakultät der Universität übertritt oder seine Studien an der Fakultät, für die er immatrikuliert wurde, durch längere Zeit als durch ein Semester unterbricht.

Die Einschreibung in die Vorlesungen (Inskription) findet für jedes Semester insbesondere statt. Die Grundlage dieser Einschreibung bildet das Meldungsbuch.

Der Studierende hat sich zum Zwecke der Inskription (neu Eintretende allenfalls nach vorher erwirkter Immatrikulierungsbewilligung, Empfang des Interims-Aufnahmscheines und Einzahlung der Matrikeltaxe) unter Vorlage des Meldungsbuches und eines Nationales bei der k. k. Universitätsquästur zu melden und das Kollegiangeld einzuzahlen. Die Einzahlung der Matrikeltaxe und die Inskription können miteinander verbunden werden.

Die Frist für die Immatrikulierung und Inskription ist auf acht Tage vor und acht Tage nach dem gesetzlichen Beginne eines jeden Semesters (Wintersemester: 1. Oktober, Sommersemester: Donnerstag nach den Osterfeiertagen) festgesetzt. Nach Ablauf dieser Frist findet eine Immatrikulierung, beziehungsweise Inskription nur aus erheblichen Gründen in den Fällen nachgewiesener unverschuldeter Verspätung und nur über besondere Bewilligung des Professorenkollegiums der Fakultät, beziehungsweise des Akademischen Senates statt.

Zur gehörigen Vollendung der Einschreibung in ein Kollegium ist die persönliche Vorstellung des Studierenden bei denjenigen Dozenten erforderlich, deren Vorlesungen er angemeldet hat.



Empfangschein

über eine Einlage von K 31 n 21, s. i.

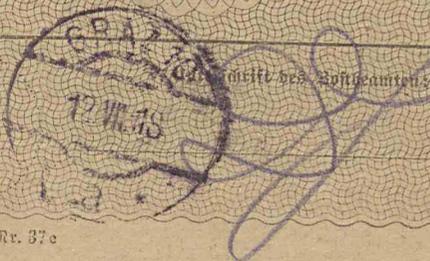
Kronen *mindestens*

auf das Scheckkonto bei dem
F. T. Postsparkassen-Bank in Wien, Nr.

67.560

Kontoinhaber:

Chemisches Institut der Universität
GRAZ



D. S. Nr. 37c